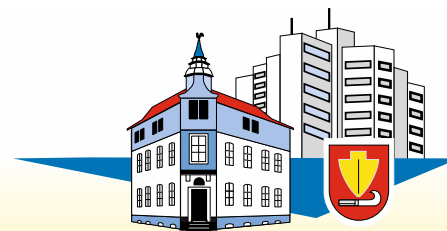


Nummer 13
31. März 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online



AMTSBLATT DER GEMEINDE

E I S I N G E N

MITTEILUNGSBLATT

*Im Licht der Ostersonne
bekommen die Geheimnisse der Erde
ein anderes Licht.*

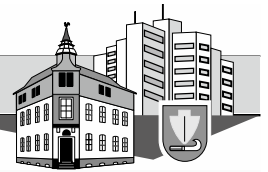
Friedrich von Bodelschwingh

*Mit diesen Zeilen wünscht Ihnen
der Gemeinderat und
die Verwaltung eine fröhliche
und erholsame Osterzeit.
Bleiben Sie gesund.*

*Ihr Thomas Karst
Bürgermeister*



Gemeindeverwaltung Eisingen



Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst	3811-14
	karst@eisingen-enzkreis.de	
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube	3811-17
	grube@eisingen-enzkreis.de	
Hauptamt	Sabine Gewiß	3811-23
	gewiss@eisingen-enzkreis.de	
Standesamt	Ludmilla Saitz	3811-16
Friedhofsverwaltung	saitz@eisingen-enzkreis.de	
Postdienst	Heidi Fränkle	3811-12
Pflege Homepage	fraenkle@eisingen-enzkreis.de	
Redaktion Mitteilungsblatt		

Bürgerbüro

Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenansprüche, Fundbüro, Abfallentsorgung

Annerose Rolli 3811-15
rolli@eisingen-enzkreis.de
Nora Rapp 3811-22
rapp@eisingen-enzkreis.de

Ordnungsamt

Gewerbeamt Jennifer Krammerbauer 3811-13
krammerbauer@eisingen-enzkreis.de

Liegenschaftsverwaltung

Thomas Frommann 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt Stefan Gräble 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

Joachim Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de
Marko Korinth 0173 2617566
korinth@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Villa Bergäcker

Bücherei 383539

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117, Geöffnet nach Praxis-Schluss: Montag,

Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr, Mittwoch:**

von 14 Uhr bis 24 Uhr, **Freitag:** von 16 Uhr bis 24 Uhr,

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfm.

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00

Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte

sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an stundenfreien Tagen unter folgender

Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- **An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-**

Freitag (Karfreitag), 02. April 2021

VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Rastatter Str. 17-19

Tel. 07231/2 98 80 40

Samstag, 03. April 2021

Tiergarten-Apotheke, Pforzheim, Strietweg 70,

Tel. 07231/41 45 00

Ostersonntag, 04. April 2021

Pregizer-Apotheke, Westliche 39 (Leopoldplatz)

Tel. 07231/ 14 37 0

Ostermontag, 05. April 2021

Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39

(Ecke Hohenzollernstr.),

Tel. 07231/3 34 62

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizei-posten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreiseniorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per E-Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	
Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle -	
Strom	0800 3629477
Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen



Ab 8. April in den Enzkreis-Gemeinden: Impfkaktion für mobilitäts-eingeschränkte Menschen über 80 Jahre

ENZKREIS. In der Woche nach Ostern startet der Enzkreis eine Impfkaktion vor Ort: Die Mobilen Impfteams des Kreisimpfzentrums in Mönshausen fahren Städte und Gemeinden an, um vor allem mobilitätseingeschränkten Menschen, die älter als 80 sind und bislang noch keinen Impftermin haben, ein Impfangebot zu machen. Die Organisation vor Ort sowie die Art der Anmeldung übernehmen die Gemeindeverwaltungen.

„Wir wollen in die Fläche gehen und die Lücke verkleinern oder vielleicht sogar schließen, bis die Hausärzte impfen können“, sagt Landrat Bastian Rosenau: „Allerdings werden wir dadurch nicht mehr Menschen impfen können, weil wir für die Aktion nicht mehr Impfstoff bekommen – der bleibt leider immer noch knapp.“ Man wolle jedoch die Mobilen Impfteams gezielt einsetzen, um die Altersgruppe Ü80 schneller durchimpfen zu können. „Dazu wollen wir ganz bewusst für diese Menschen den Zugang zum Impfen erleichtern, auch weil wir wissen, dass nicht jede und jeder von ihnen sich selbst um einen Impftermin kümmern kann oder Menschen im Umfeld hat, die das tun“, ergänzt Neulingens Bürgermeister Michael Schmidt, Sprecher der Enzkreis-Gemeindeoberhäupter. Wer bereits einen Impftermin hat, solle diesen in jedem Fall auch wahrnehmen, betont Schmidt.

Wie die Kommunen Information, Einladung und Anmeldung organisieren, bleibt ihnen selbst überlassen. Es könne also sein, so Schmidt, dass benachbarte Gemeinden hier unterschiedlich vorgehen. Für etwa zehn Prozent der Über-Achtzigjährigen wird Impfstoff zur Verfügung stehen. Allerdings sind vermutlich schon sehr viele bereits geimpft, sei es als Bewohner eines Seniorenheims oder in einem der Impfzentren. „Leider haben wir da keine Liste, die wir zur Verfügung stellen können“, bedauert Bastian Rosenau: „Das würde die Organisation natürlich erleichtern.“

Logistische Herausforderung

Der Kreischef hat das Vorgehen und die Modalitäten diese Woche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in einer Videokonferenz abgestimmt. Bereits am Donnerstag nach Ostern, also am 8. April, soll es losgehen: Dann stehen Straubenhardt und Kelttern als erstes „Cluster“ auf dem Programm der Impfteams. Tags drauf kommt mit Birkenfeld, Engelsbrand und Neuenbürg die zweite Gemeindegruppe an die Reihe, am Samstag (10. April) dann Remchingen und Königsbach-Stein. „Bis zum 17. April sollten wir dann in allen Teilen des Kreises gewesen sein“, fasst Kreisbrandmeister Carsten Sorg den Plan zusammen.

„Uns allen ist bewusst, dass die Impfkaktion eine logistische Herausforderung darstellt“, sagt Michael Schmidt: „Wir müssen schnell geeignete Räumlichkeiten finden, dann auf unsere Bürger zugehen, die Terminvergabe übernehmen und die Impfungen auch personell begleiten, zum Beispiel für die Lenkung der Impfwilligen vor Ort. Aber wir schaffen das“, ist er überzeugt – ebenso wie seine Kolleginnen und Kollegen. Die Impfkaktion wird möglich, weil die Mobilen Teams mittlerweile nicht nur die Impfung in den Heimen abgeschlossen haben, sondern auch in den meisten Tagespflegen und anderen teilstationären Einrichtungen. Insgesamt sollen an den geplanten zehn Tagen knapp 1.400 Impfdosen „an den Mann oder die Frau gebracht werden“, wie Carsten Sorg sagt. Das reiche vermutlich nicht für alle, weshalb er jedem, der bereits einen Impftermin in einem der Kreisimpfzentren hat, dringend rate, diesen auch wahrzunehmen. Verimpft wird vor Ort dann der Impfstoff von AstraZeneca. Die Zweitimpfung erfolgt bei diesem Stoff etwa drei Monate nach der ersten – „dann, etwa Anfang Juli, kommen wir auch nochmal vor Ort, um das durchzuführen“, verspricht Sorg. (enz)

Zusatz zur Pressemitteilung des Landratsamtes Enzkreis

Mit vorstehender Pressemitteilung vom 26.03.2021 informierte das Landratsamt über die Möglichkeit, dass für mobilitätseingeschränkte Einwohner*innen über 80 Jahre ein beschränktes Impfangebot angeboten wird. Eisingen bildet zusammen mit den Gemeinden Kämpfelbach und Ispringen ein Cluster, der Impftag wird voraussichtlich Donnerstag, der 15. April 2021 sein.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses unseres Mitteilungsblattes am Freitag, 26.03.2021 für diese Ausgabe stehen noch nicht alle organisatorischen Details fest, weitergehende Informationen erfolgen in der Ausgabe am 08.04.2021.

Abgabetermin der Texte für das Gemeindemitteilungsblatt

Abgabetermin für die **KW 14/2021** ist am Donnerstag, 01.04.2021, **10 Uhr**

Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

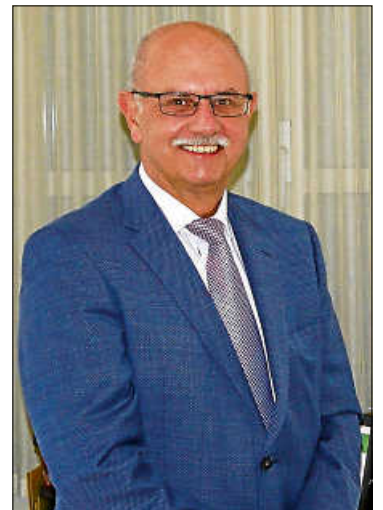


Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. März 2021

Bürgermeister Thomas Karst kandidiert bei der Bürgermeisterwahl Ende November nicht mehr

„Ich werde nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren“. Diese öffentliche Erklärung machte Bürgermeister Thomas Karst am Beginn der Beratung zur Festlegung der Modalitäten für die in diesem Jahr anstehende Bürgermeisterwahl. Seine achtjährige Amtszeit endet am 15. Februar 2022. Karst sagte, dass er nach gründlicher Abwägung sich für diesen Schritt entschieden habe. Der Gemeinderat beschloss, dass die Bürgermeisterwahl am Sonntag, dem 28. November 2021 stattfinden solle und eine eventuell notwendige Neuwahl zwei Wochen später am 12. Dezember. Am 17. September wird die Wahl im Staatsanzeiger Baden-Württemberg veröffentlicht. Bis zum 2. November beziehungsweise am 1. Dezember für die Neuwahl müssen die Bewerbungsunterlagen eingereicht sein. Am 15. November soll eine öffentliche Bewerbervorstellung in der Bohrrainhalle stattfinden.



Gemeinderat wählt ausnahmsweise Feuerwehrkommandanten

Der Gemeinderat wählte mit Blick auf die Corona-Pandemie ausnahmsweise den Feuerwehrkommandanten. Normalerweise wird der Kommandant bei der Hauptversammlung von den aktiven Feuerwehrangehörigen gewählt und anschließend vom Gemeinderat bestätigt. Doch in diesem Jahr konnte pandemiebedingt keine Hauptversammlung stattfinden, die für den 9. Januar vorgesehen war. Aber die fünfjährige Amtszeit von Feuerwehrkommandant Marcel Kröner ist am 16. März ausgelaufen. Es zeichnet sich auch nicht ab, dass innerhalb von drei Monaten nach Freiwerden der Stelle eine Hauptversammlung zustande kommt.

Deshalb musste der Gemeinderat die Wahl vornehmen. Da Marcel Kröner, wie Bürgermeister Karst betonte, das „uneingeschränkte Vertrauen der Verwaltung wie auch der Feuerwehrangehörigen genießt“, wurde er vom Gremium einstimmig für weitere fünf Jahre zum Kommandanten gewählt.



Bürgermeister Thomas Karst (rechts) gratuliert Marcel Kröner zur einstimmigen Wiederwahl als Feuerwehrkommandant für die nächsten fünf Jahre und überreicht Ernennungsurkunde.

Bebauungsplanverfahren „Hölderlinstraße/Weberstraße“ als Satzung beschlossen

Wir sind auf der Zielgeraden“, sagte Bürgermeister Thomas Karst bei der abschließenden Erörterung des Umgangs mit den eingegangenen Stellungnahmen zum beschleunigten Bebauungsplanverfahren „Hölderlin-/Weberstraße“ in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Das Ziel des Bebauungsplans liege in der Aktivierung eines vorhandenen Nachverdichtungspotentials für die Wohnbebauung im Areal zwischen Weberstraße, Hölderlinstraße, Kirchsteige und dem südöstlichen Ende des Friedhofes. Dieses Gebiet ist nur an den Straßenrändern bebaut. Es bietet durch den nun einstimmig als Satzung beschlossenen Bebauungsplan bei sparsamer Erschließung aus Richtung Weberstraße Platz für sechs neue Wohnbauplätze. Dabei wird der bestehende, von der Weberstraße zur Kirchsteige führende Fußweg mit der neuen Erschließungsstraße nach rechts in Richtung Baugebiet verlegt. Die dadurch entstehende Schlaufe bietet Platz für eine eventuell künftig notwendig werdende Friedhofserweiterung. Bis dahin wird dieser Bereich eine öffentliche Grünfläche. Laut Vortrag von Philipp Eisenbeis von der planenden Weber Consulting Beratungs-GmbH wurden in den Bebauungsplanvorschriften die im Verfahren eingebrachten Anregungen berücksichtigt, beispielsweise die des Landratsamtes über den Abstand zum Friedhof. Zur Einwendung eines Anlegers sagte Eisenbeis im Abwägungsvorschlag, dass es unter dem Aspekt des Rücksichtnahmegebotes keinen Anspruch auf eine „unverbaute“ Aussicht gäbe.



Das künftige Neubaugebiet „Hölderlinstraße/Weberstraße“. Links die Friedhofsgrenze, die in Richtung Wohngebiet hinausgeschoben wird.

Bewirtschaftung des Eisinger Gemeindewaldes

In Vertretung von Revierförster Michael Steinbeck referierte seitens des Enzkreis-Forstamtes Jana Kohler über das Forstgeschehen im 245 Hektar großen Eisinger Gemeindewald. Wie sie sagt, könnten nach dem zehnjährigen Forstwirt-

schaftsplan jährlich 1.400 Festmeter Holz geerntet werden. Im Jahr 2020 wurden nur 1109 Festmeter eingeschlagen, davon entfielen 44 Prozent der Einschlagmenge auf durch die Dürre geschädigte Bäume, hauptsächlich Buchen. Zwei Drittel des geernteten Holzes gingen in verschiedenster Form als Brennholz an die Eisinger Bürger.

Den Ausgaben für den Forstbetrieb in Höhe von 63.700 Euro stehen 90.500 Euro an Einnahmen gegenüber. Der resultierende Nettoerlös von 26.800 Euro konnte allerdings nur erzielt werden, weil die Gemeinde eine Waldprämie des Bundes in Höhe von 22.400 Euro erhalten hat. Laut einer Erfolgsstatistik von Revierförster Steinbeck lag der durchschnittliche Jahreserlös seit 2015 bei 18.800 Euro im Jahr. Der Abschluss der Waldrechnung für das Jahr 2020 wurde vom Gemeinderat einstimmig gebilligt.

Rahmenplanung Wasserversorgung

Die Gemeinde Eisingen arbeitet schon seit Jahren an der Sicherstellung ihrer Wasserversorgung. Wie Bürgermeister Thomas Karst berichtete, wurde im Jahr 2015 eine „Rahmenplanung Wasserversorgung“ durchgeführt, die schwerpunktmäßig die technische Ausstattung, bauliche Maßnahmen an den Hochbehältern und die Zuleitung von der Gennenbachquelle, dem einzigen Wasserlieferanten, zum Hochbehälter Waldpark zum Gegenstand hatte. Die Technikererneuerung und die Sanierung der Hochbehälter sind in den vergangenen Jahren durchgeführt worden. Die Wasserleitung von der Gennenbachquelle zum Hochbehälter sei zurückgestellt worden, bis das Thema „Ersatzwasserversorgung“ geklärt ist, so Karst. Ein weiterer Bereich einer sicheren Wasserversorgung sei das Wasserverteilungsnetz im Ort, das teilweise noch aus Leitungsrohren aus dem Jahr 1913 besteht und mit jährlich zahlreichen Rohrbrüchen behaftet ist. Üblicherweise gehe man von einer Abschreibungsdauer von 50 Jahren aus. Für die systematische Erneuerung des Leitungsnetzes müsse eine konzeptionelle Vorgehensweise erarbeitet werden, so Karst. Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro Leuze, Karlsruhe, mit der „Rahmenplanung Versorgungsleitungen“. Untersucht werden sollen dabei unter anderem das Alter der verlegten Netzteile, die verwendeten Materialien, Schadenhäufigkeit und Schwachstellen sowie der Umgebungszustand von Straße, Gehweg und Kanalnetz.

Eisingen beteiligt sich am Landesprojekt „Gemeinden in Bewegung“

Die Gemeinde Eisingen beteiligt sich an dem vom Landesministerium für Soziales und Integration geförderten landkreisweiten Projekt „Gemeinde in Bewegung“ als Pilotgemeinde. Mit dem Enzkreis kann eine entsprechende Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden. Dies beschloss der Gemeinrat einstimmig. Dabei geht es darum, die inklusive und barrierefreie Infrastruktur in Eisingen weiter auszubauen. Die Förderung macht es möglich, dass dafür eine 450-Euro-Stelle für ein/e „kommunale Inklusionsvermittler*in (KIV)“ zur Unterstützung geschaffen werden könnte. Die Kosten für die Gemeinde Eisingen würden sich für die zweijährige Projektlaufzeit auf etwa 2.500 Euro belaufen. Das in Eisingen im Jahr 2020 ins Leben gerufene Projekt „barrierefreies Eisingen“ mit externer Beratung soll dann ab Ende 2021 in das Projekt „Gemeinde in Bewegung“ übergeführt werden.

Text und Fotos: Schott

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Karst,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Abfuhrplan

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Königsbach	Sonstiges
APRIL					
1 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
2 Fr	Karfreitag				
3 Sa	Deponie geschl.	13:00-16:00	8:30-11:30		
4 So	Ostersonntag		14. KW		
5 Mo	Ostermontag				
6 Di	□		14:00-17:30		Sperrmüll*
7 Mi		● 9:00-12:30	14:00-17:30		
8 Do			14:00-17:30		
9 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
10 Sa	✘	8:30-11:30	13:00-16:00		
11 So	15. KW				
12 Mo					
13 Di					
14 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		E-Geräte*
15 Do			9:00-12:30		
16 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
17 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
18 So	16. KW				
19 Mo					
20 Di			14:00-17:30		
21 Mi			14:00-17:30		Schadstoff
22 Do	✘	9:00-12:30	14:00-17:30		
23 Fr			14:00-17:30		
24 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
25 So	17. KW				
26 Mo					
27 Di		14:00-17:30			
28 Mi			9:00-12:30		
29 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
30 Fr	□		9:00-12:30		

Häckselplatz

Eisingen: Gewinn "Geiselhecke",
geöffnet: ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00-20.00 Uhr
Sa. von 07.00-18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Standort Recyclinghof

Ispringen: Turnstraße 37, hinter der Feuerwehr
Königsbach: Remchinger Straße, vor der Kläranlage

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf
Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung zu folgenden Präsenzgottesdiensten in der Evangelischen Kirche Eisingen und im Ev. Gemeindehaus.

Diese finden unter den bekannten aktuellen CORONA-Schutzbedingungen statt.

Aufgrund von aktuellen Entwicklungen kann es jedoch zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage unserer Kirchengemeinde oder unseren Schaukästen.

Bitte beachten Sie:

- Es erfolgt in jedem Fall eine Dokumentation der Kontaktadressen aller Anwesenden, die nachvollziehbar macht, wer am Gottesdienst teilgenommen hat.
- Alle am Gottesdienst Teilnehmenden Personen tragen zu jederzeit eine medizinische Maske, welche die Anforderungen der DIN EN 14683:2019-10 (OP-Maske) erfüllt. Zulässig ist auch das Tragen eines Atemschutzes, welcher die Anforderungen der DIN EN 149:2001 (FFP2), des chinesischen Standards KN95, des nordamerikanischen Standards N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt. Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend - auch im Freien (mit Ausnahme von Liturg*innen und Musizierenden).
- Gemeindegesang und das laute Mitsprechen sind in Gottesdiensten auch im Freien nicht mehr gestattet. Leises Mitsprechen bleibt weiterhin möglich.

Zutritts- und Teilnahmeverbot

Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typische Symptome einer Infektion aufweisen, dürfen an Gottesdiensten, Trauerfeiern usw. nicht teilnehmen.

Passionsandachten ONLINE

Von Montag, 29. März 2021 bis Donnerstag, 01. April 2021 finden die Passionsandachten ONLINE statt.

Karfreitag, 02. April 2021

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Platz. Es singt der Chor Spektrum
Predigt: Pfr. Wolfram Stober
Kollekte: Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

Ostersonntag, 04. April 2021

07:30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Präd. Irmgard Endlich. Es spielt der Posaunenchor

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Predigt: Pfr. i. R. Helmut Metzger
Kollekte: Diakonische Hilfe für ältere Menschen

Sonntag, 11. April 2021 - Quasimodogeniti

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Wolfram Stober
Kollekte: für die Kindertagesstätte

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich entweder über unsere Homepage www.kirche-eisingen.de oder telefonisch beim Pfarramt Telefon 07232-38 32 45 an.

Anmeldungen zu den Gottesdiensten

Gottesdienst am 02.04.2021, 10.00 Uhr
Anmeldungen online sind ab sofort bis 01.04.2021, 12.00 Uhr möglich. Die telefonische Anmeldung auf dem Pfarrbüro ist bis 01.04.2021, 10.00 Uhr möglich.

Auferstehungsfeier auf dem Friedhof am 04.04.2021, 07.30 Uhr

Für die Teilnahme an der Auferstehungsfeier ist keine Anmeldung erforderlich. Jedoch müssen wir auch hier die Teilnehmer erfassen.

Jubilare



Gottesdienst am 04.04.2021, 10.00 Uhr

Anmeldungen online sind ab sofort bis 03.04.2021 12.00 Uhr möglich. Die telefonische Anmeldung auf dem Pfarrbüro ist bis 01.04.2021 10.00 Uhr möglich.

Gottesdienst am 11.04.2021, 10.00 Uhr

Anmeldungen online sind ab sofort bis 10.04.2021 12.00 Uhr möglich. Die telefonische Anmeldung auf dem Pfarrbüro ist bis 09.04.2021, 10.00 Uhr möglich.

SO MELDE ICH MICH ZU DEN GOTTESDIENSTEN AN

An den Gottesdiensten kann im Moment wegen der Abstandsregeln nur eine beschränkte Zahl von Gottesdienstbesuchern teilnehmen. Außerdem müssen Namen und Adressen aller Gottesdienstbesucher erfasst werden. Sie können sich einfach ganz bequem von zu Hause aus anmelden.

Wie melde ich mich an?

- 1) Bitte geben Sie im Internetbrowser ein: www.kirche-eisingen.de
- 2) Auf der Startseite finden Sie den Link zur Anmeldung
- 3) Dort **wählen Sie die Veranstaltung** aus.
- 4) Nach der Anmeldung erhalten Sie eine **E-Mail als Bestätigung**, falls Sie eine E-Mail-Adresse angegeben haben.

Was passiert mit meinen Daten?

Die personenbezogenen Daten müssen 4 Wochen aufbewahrt werden. Nach diesem Zeitraum werden die Daten gelöscht. Es ist sichergestellt, dass Ihre Daten nicht weitergegeben werden oder anderweitig zu statistischen Zwecken genutzt werden. Der einzige Verwendungszweck ist ggf. die Nachverfolgung von Infektionsketten.

Wir freuen uns darauf mit euch zusammen Gottesdienste zu feiern

Euer Kirchengemeinderat

Hinweise:**Begegnungsfreizeit Groß Luja - Eisingen 2021****Liebe Gemeindeglieder!**

Zur diesjährigen Gemeindebegegnungsfreizeit, vom 17.06. bis 20.06.2021 der Kirchengemeinden Eisingen und Groß-Luja

laden wir ganz herzlich ein.

Unser Begegnungsort ist in diesem Jahr Groß Luja.

Anmeldung - Begegnungsfreizeit 2021 in Groß Luja bis spätestens 21.05.2021 verbindlich an die jeweiligen Pfarrämter.

Corona bedingt kann die Freizeit bis 04.06.2021 abgesagt werden.

Die Anmeldeformulare können von der Homepage heruntergeladen, von der Kirche mitgenommen oder auf dem Pfarramt abholt werden.

!!!Aufgrund der aktuellen CORONA-Schutzbedingungen findet bis auf Weiteres keine Bibelstunde des CVJM und keine Frauengymnastik statt!!!

Besuchsdienst/Austräger

Wer kann bitte den Besuchsdienst übernehmen gerne auch nur eine Straße?

In der Mulde, Hölderlinstraße, Weberstraße, Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg
Mittlere Waldparkstr. 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B
Untere Waldparkstr. 1

Wochenspruch:

Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen

Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46

E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro

dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 01. März - 18. April 2021

Prädikant Thomas Brommer, Telefon: 07231-104870;
Telefon: 0174 2451674

Vakanzvertretung hat

Pfarrer Wolfram Stober aus Karlsruhe,
Telefon: 0721-68067290 oder Mobil: 0170-3059022

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de

Homepage: www.kirche-eisingen.de

VR Bank Enz plus eG / IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03
/ BIC: GENODE61WIR

**Katholische Kirchengemeinde
Kämpfelbachtal**

Liebe Schwestern und Brüder,
in den Tagen der Fastenzeit haben wir uns auf Ostern vorbereitet; wir haben uns bemüht um die Bekehrung unseres Herzens und um tätige Nächstenliebe.

Wir freuen uns, dass wir wieder Präsenzgottesdienste (nach den Corona-Bedingungen) in unseren Kirchen halten dürfen. So können wir sowohl in der Kirche oder auch per Livestream zu Hause mit der ganzen Kirche weltweit die Kar- und Ostertage mitfeiern.

Wir folgen dem Herrn auf seinem Leidensweg und nehmen teil an seinem Kreuz, damit wir auch Anteil erhalten an seiner Auferstehung und seinem Leben.

Gerade in dieser Zeit, wo viel Leid und Schmerz, Einschränkung und Ohnmacht bei uns und weltweit erfahren wird, sind die Feier des Leidens und Sterbens Jesu am Karfreitag uns Trost und die Auferstehung Jesu von den Toten, was wir mit dem Osterfest feiern, feste Zuversicht. Wie das Osterlied (GL 798.4) zum Ausdruck bringt: „Aus dem Kreuz und Leiden blühen Osterfreuden...“

Ich freue mich aber auch mit unseren Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal, die in diesem Jahr zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen dürfen. Unser Herr Jesus Christus möge sie mit seiner Liebe und Gnade alle Tage des Lebens erfüllen.

Leider bin ich durch meine Erkrankung immer noch gehindert, in der kommenden Zeit am Altar die Heilige Liturgie zu feiern. Gerne aber denke ich Euer und unserer Seelsorgeeinheit im Gebet! Und eine Bitte habe ich: Betet auch für mich! Euch gesegnete Kar- und Ostertage!

Viele Grüße

Euer Pfarrer

Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 3. April, Karsamstag

BIL	7.30 Uhr	Trauermette
ERS	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	20.00 Uhr	Feier der Heiligen Osternacht für die Kirchengemeinde
ISP	20.00 Uhr	Feier der Heiligen Osternacht
REM	19.30 Uhr	Feier der Heiligen Osternacht in italienischer Sprache
STN	17.30 Uhr	Feier der Heiligen Osternacht für die Kirchengemeinde

Sonntag, 4. April, Ostersonntag

BIL	6.00 Uhr	Feier der Heiligen Osternacht für die Kirchengemeinde
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
ERS	10.30 Uhr	Festgottesdienst für die Kirchengemeinde
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz und stille Anbetung (bis 19.00 Uhr)
ISP	9.00 Uhr	Festgottesdienst - für † Pfarrer Winfried Willwerth (JTSt.)
REM	10.30 Uhr	Festgottesdienst für die Kirchengemeinde

Montag, 5. April, Ostermontag

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Loni Ponzer und Angehörige
	17.50 Uhr	Rosenkranz
EIS	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Siegfried Ascher und Geschwister
ERS	10.30 Uhr	Hl. Messe - für † Pfarrer Karl Klingel
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Pfarrer Winfried Willwerth

Dienstag, 6. April

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 ERS 9.45 Uhr Heilige Messe - für † Elfriede Schestag
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 ISP 18.00 Uhr Rosenkranz
 KÖN 9.00 Uhr Morgenlob fällt aus!!

Mittwoch, 7. April

Johann Baptist de La Salle, Ordensgründer
 BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Heilige Messe mit Anbetung - für † Leb. u. Verst. d. Fam. Josef Deck, Margaretha Trei u. Übelher
 ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 8. April

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 ERS 15.00 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder 1. Teil
 16.00 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder 2. Teil
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Heilige Messe - für † Maria u. Rosa Roschitsch u. alle verst. Anverw. (JTSt.); † Emma Wolf u. verst. Angeh. (JTSt.)
 Rosenkranz
 ISP 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 9. April

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz
 ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Heilige Messe - für † Hubert Kauselmann
 ISP 18.00 Uhr Rosenkranz
 REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 10. April

BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
 9.00 Uhr Wallfahrtsmesse - für † die verst. Mitglieder der Fam. Hoschek; † Karl-Heinz Wagner leb. u. verst. Angeh.
 ERS 15.00 Uhr Heilige Messe mit Erstkommunionfeier 1. Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit!
 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Berthold Aydt (1. Opfer); † Iris Winteroll u. verst. Angeh.; † Hildetrud Winteroll; † Ernst Reiling
 ISP 17.45 Uhr Vorabendmesse für die Kirchengemeinde

Sonntag, 11. April, Barmherzigkeitssonntag

BIL 9.00 Uhr Heilige Messe für die Kirchengemeinde
 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung
 ERS 10.30 Uhr Feierlicher Erstkommuniongottesdienst der Kinder von Eisingen 2. Teil - für die Kirchengemeinde unter Ausschluss der Öffentlichkeit!
 15.00 Uhr Stunde zur Göttlichen Barmherzigkeit
 17.20 Uhr Sühnerosenkranz
 REM 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Rita Strobel und Monika Hege und Angehörige
 STN 9.00 Uhr Heilige Messe fällt aus!!

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
 Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929

E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
 Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:**Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr****Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr**

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung:

Bitte tragen Sie bei allen Gottesdiensten medizinische oder FFP 2-Masken und halten Sie sich an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Zu allen Gottesdiensten am Wochenende bitte unbedingt anmelden:

für Gottesdienste in Stein bei Udo Mack, Tel.: 07232-9013
 für Gottesdienste in Eisingen bei Pia Lindermeir, Tel.: 07232-8745

für alle anderen Gottesdienste im Pfarrbüro bis Freitag 11.00 Uhr

Unsere Kommunionkinder aus Eisingen, die in dieser Woche zur Erstkommunion gehen dürfen:

Maya Baier; Leonie Coutinho Matias; Charlotte Eckstein; Karla Eckstein; Linus Eichenhofer; Nele Feuerstein; Quentin Giersdorf; Lara Huber; Emilian Klingel; Linus Kraft; Lara Krautmann; Leon Krieg; Luca Mustacchia; Josua Peichl; Laura Pfisterer; Moritz Reichelt; Mirja Weingärtner; Emil Weise; Wir werden in jeder Woche die Kinder veröffentlichen, die dann ihre Erstkommunion feiern.

Bibelkino zur Karwoche und den Ostertagen für Klein und Groß

Liebe Kinder, liebe Familien und liebe Gemeinde, wir, das Kleine-Kirche-Team Eisingen, habend passend zu den Kar- und Ostertagen drei kleine Filme gedreht, die auf der YouTube-Seite der römisch-katholischen Kirchengemeinde Kämpfelbachtal erscheinen. Eine Verlinkung zur YouTube-Seite finden Sie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal unter www.ssekae.de.

In den kurzen Videos kann man erleben, wie Jesus am Palmsonntag in Jerusalem eingezogen ist (erscheint am 28.3.2021), wie er den Kreuzweg gehen musste (erscheint am 2.4.2021) und wie alles ein WUNDERvolles Ende genommen hat (erscheint am 4.4.2021). Eine herzliche Einladung an alle, sich diese anzuschauen.

Frohe und gesegnete Ostern wünscht das Team der Kleinen Kirche Eisingen

**Neupostolische Kirche**

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten. Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

In unserer Kirche in Eisingen finden zurzeit wegen der Corona Pandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter Hygienerichtlinien statt.

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste**Diakoniestation**

mobiDik e.V.

 Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Diakoniestation für Königsbach, Stein, Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Thomas Grüninger

Beratung und Pflegedienstleitung: Klaus Mann

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen**Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen**

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstüt-

zen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.

Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12

E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz

Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Große Freude über neue ehrenamtliche Mitarbeiter im Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.

Wir freuen uns sehr, dass wir seit Januar 2021 sechs neue MitarbeiterInnen im Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter willkommen heißen durften.

Im Januar 2020 gingen wir an den Start: 16 Frauen und 2 Männer der Hospizvereine Westlicher Enzkreis, Östlicher Enzkreis und Hospizdienst Pforzheim. Was wir damals noch nicht ahnten: Schon im März wurde unser "Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst" durch die Corona-Pandemie für mehrere Monate unterbrochen.

Glücklicherweise war unser Seminarhaus räumlich so ausgestattet, dass der Kurs (nun unter Corona-Bedingungen) ab September wieder stattfinden konnte.

Unsere Themenschwerpunkte waren: Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, Kontakt und Kommunikation, Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie den ihnen Nahestehenden, Trauer, der Begriff des "Helfens", Spiritualität und Religiosität, das Hospizkonzept, ethische und rechtliche Aspekte.

Praktische Erfahrung sammelten wir durch die Begleitung des ambulanten Palliativteams und unser Praktikum im Pflegeheim.

Unser Dank geht an unsere Kursleiterinnen - zwei kompetente, emphatische Frauen mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Hospizarbeit - die uns mit den unterschiedlichsten Methoden an die Themen heranführten.

Wir wuchsen auch als Gruppe mehr und mehr zusammen, so dass am Ende des Kurses der Abschied schwerfiel.

(Text Jutta Dürr)



Von links: Peter Zeppenfeld, Carola Bauer, Jutta Dürr, Claudia Schray, Birgit Vielsack, Ralph Klingel Foto: Hospizdienst

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 - 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:

07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Eilmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G. IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160

05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Carl IBAN: DE19 6665 0085 0000

9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst



Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18

75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008

mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region -

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit - Lore Perls

Luisenstraße 54 - 56

75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0

Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6

75175 Pforzheim

Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis



Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen

Iris Paffrath, Carolin Bauer

San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen

Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de

Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und

Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung rund um das Thema **Demenz**, Gesprächskreis für Angehörige

San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033

E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel: 07231 353434

info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von
16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkran-
ker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim



Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heil-
pädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei
Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



**Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im
Lockdown schulischer Druck und persönliche oder familiäre
Situation Sie an ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!**
Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z.B. Schlafstö-
rungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Um-
gangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker El-
tern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfah-
rungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.

Das Angebot „**KiWi - Kinder der Welt integrieren**“ bietet
psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.
In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin
erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231
/ 308 70** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enz-
kreis.de** erreichen.

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen, informiert:

DRV-Tipp: Jahresmeldung für 2020 prüfen!

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von
ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen,
informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-
Württemberg (DRV). Aus dieser Jahresmeldung geht hervor,
wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie
verdient haben. „Sie ist ein wichtiges Dokument für die Ren-
tenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente
berechnet wird“, so die DRV. Sie rät daher, alle Angaben
genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.
Wichtig seien Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungs-
nummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. „Wer
Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber
oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung ber-
richtigen lassen“, betonte die Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg. Denn fehlerhafte Angaben könnten ba-

res Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren
Rente erschweren.

(VdK-Pressemitteilung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm: 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57

Bissingener Straße 8

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 17:00 Uhr und Mi. 9:00 - 12:30 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Ein-
haltung der Hygienevorschriften.

VdK SRg GmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0

Bissingener Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mi. 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Do. 8:00 - 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter

Einhaltung der Hygienevorschriften.

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Positiver Selbsttest – und dann?

ENZKREIS. Selbsttests sind derzeit im doppelten Wortsinne
in aller Munde. Was man über diese Art der Corona-Tests
wissen und vor allem, was man tun muss, falls der Selbst-
test positiv ausfällt, dazu informiert das Gesundheitsamt.

Was ist ein Selbsttest?

Bei einem Selbsttest handelt es sich um einen Schnell-
Test, der Bestandteile der Corona-Virushülle aufspürt (sog.
Antigentest). Für die Probenahme ist unbedingt die Ge-
brauchsanweisung des Tests zu beachten. Bei den meisten
positiven Testergebnissen war im Mund-Rachenraum zum
Zeitpunkt des Abstrichs das Corona-Virus nachweisbar; die
betreffende Person kann andere anstecken, auch wenn sie
keine Symptome zeigt.

Wann einen Selbsttest durchführen?

Selbsttests können zusätzliche, wenn auch nur zeitlich be-
grenzte Sicherheit in konkreten Situationen im Alltag geben,
etwa vor einem privaten Besuch bei älteren Menschen, aber
auch im Rahmen der Testkonzepte in Schulen und Kitas ein-
gesetzt werden. Ein Selbsttest kann zudem sinnvoll sein, wenn
man leichte Beschwerden verspürt bzw. sich unwohl fühlt.

Was muss ich tun, wenn der Selbsttest positiv ausfällt?

Wenn der Selbsttest positiv ausfällt, sollte man sich – auch
wenn es derzeit noch keine rechtliche Pflicht dazu gibt –
sicherheitshalber sofort zu Hause isolieren; das gilt auch
für alle anderen Mitglieder des Haushaltes. Auf jeden Fall
sollte der Arbeitgeber beziehungsweise bei Kindern auch
die Schule oder Kita informiert werden. Wer Erkältungs-
Symptome zeigt, sollte sich – auch bei einem negativen
Schnelltest-Ergebnis – unbedingt an den Hausarzt wenden.
In jedem Falle sollte die positiv getestete Person unverzüg-
lich ein Selbstauskunft-Formular ausfüllen und damit den
positiven Test an das Gesundheitsamt melden. Das Formular
ist auf der Homepage des Enzkreises unter [https://www.
enzkreis.de/corona-formular-selbstauskunft](https://www.enzkreis.de/corona-formular-selbstauskunft) zu finden. Erst ab
dem Datum dieser Meldung, deren Eingang schriftlich be-
stätigt wird, kann später eine Absonderungsbescheinigung
für den Arbeitgeber oder die Schule bzw. Kita ausgestellt
werden. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch te-
lefonisch bei der Hotline des Gesundheitsamtes unter 07231
308-6850 melden. Sie ist montags bis freitags von 9 bis 16
Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr besetzt.

Nach positivem Selbsttest immer noch ein PCR-Test

„Selbsttests haben eine höhere Fehlerrate als PCR-Tests.
Deshalb muss nach jedem positiv ausgefallenen Selbsttest
noch ein PCR-Test in einem Testzentrum oder bei einem
Arzt durchgeführt werden, um das Selbsttest-Ergebnis zu
bestätigen oder zu widerlegen“, betont die Leiterin des Ge-
sundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst. Wenn der Hausarzt
nicht selbst testet, kann er an das Testzentrum in Pforzheim

oder an eine Corona-Schwerpunktpraxis weitervermitteln. Eine Liste mit deren Kontaktdaten ist im Internet unter <https://www.kvbawue.de/index.php?id=1102> zu finden. Fällt auch der PCR-Test positiv aus, besteht eine unbedingte Absonderungspflicht für die betreffende Person und ihre Haushaltsangehörigen. Wenn der PCR-Test negativ ausfällt, der positive Selbsttest also nicht bestätigt wurde, kann die betroffene Person zusammen mit ihren Haushaltsangehörigen die häusliche Absonderung beenden.

„Selbsttest ist nur eine Momentaufnahme“

„Das Ergebnis eines Selbsttests stellt immer nur eine Momentaufnahme dar“, warnt Dr. Brigitte Joggerst abschließend. „Die Einhaltung der AHA-Regeln ist daher nach wie vor von großer Bedeutung und zwar nicht nur, weil immer mehr der leichter übertragbaren Virusmutationen unterwegs sind, sondern auch, weil nicht alle Infektionen mit dem Selbsttest entdeckt werden können.“

Weitere Informationen zu Selbsttests finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona und auf der Seite des Sozialministeriums unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/faq-selbsttest/> (enz)

Aus den Nachbargemeinden



Theater Pforzheim: Intendant Markus Hertel gewählt



Pforzheim. Am Dienstag, 23. März 2021 wurde Markus Hertel in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung zum Intendanten des Theaters Pforzheim gewählt. Ab der Spielzeit 2022/2023 wird Hertel zusammen mit Verwaltungsdirektor Uwe Dürigen das Theater Pforzheim leiten. Bereits im Frühjahr wird er als designerter Intendant in eingeschränktem Umfang mit den konzeptionellen Vorbereitungsarbeiten für seine Amtszeit starten. Ab September 2022 tritt Markus Hertel als Nachfolger von Thomas Münstermann einen 5-Jahresvertrag in Pforzheim an.

Markus Hertel wurde 1964 in Essen geboren und absolvierte den Studiengang Regie an der Hochschule für Musik in München mit dem Abschluss als Diplom-Regisseur.

Seine Engagements führten ihn unter anderem vom Staatstheater am Gärtnerplatz in München über die Theater in Bern und Freiburg, der Bayerischen Theaterakademie August Everding, nach Gießen. Von 2010 bis 2020 war Hertel Operndirektor am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Flensburg. Seit 2020 ist er Künstlerischer Betriebsdirektor an den Wuppertaler Bühnen. Neben seiner Tätigkeit am Theater widmet sich Markus Hertel als Dozent verschiedener Hochschulen und Universitäten der Ausbildung des Theaternachwuchses. Er ist verheiratet und Vater dreier Kinder.

„Wir freuen uns sehr, mit Markus Hertel einen herausragend qualifizierten Intendanten für unser Dreispartentheater in Pforzheim begrüßen zu dürfen. Er wird seine vielfältigen Erfahrungen aus der Praxis gewinnbringend für unser Haus am Waisenhausplatz einbringen. Ich bin sehr zufrieden mit unserer Wahl“, so Oberbürgermeister Peter Boch.

Ausgeschrieben war die Position des Intendanten am Theater Pforzheim seit Juli des vergangenen Jahres. Markus Hertel setzte sich in dem mehrstufigen Auswahlverfahren gegen insgesamt 68 Mitbewerber durch.

„Mit Markus Hertel konnten wir für unser Theater einen Spezialisten gewinnen, der den künstlerischen Betrieb von verschiedenen Bereichen her kennt“, so Verwaltungsdirektor Uwe Dürigen, und weiter: „Wir haben ihn als Kenner der Szene, interessierten Zuhörer und visionären Planer kennengelernt, der neugierig auf unsere Stadt und unser Haus ist. Markus Hertel will unser Theater für seine Abonnenten und neue Besucher aus Pforzheim und der ganzen Region stärken und weiterentwickeln. Die Bildungs- und Vermittlungsarbeit für junges Publikum liegt ihm dabei besonders am Herzen. Auf die gemeinsame Arbeit freue ich mich sehr.“



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

DAS ORIGINALREZEPT

Der legendäre Käsekuchen Kardinal

Der Käsekuchen Kardinal ist nicht einfach nur ein Käsekuchen! Das Originalrezept hat unsere Kochexpertin Eva Eppard damals von der Haushälterin des früheren Mainzer Bischofs Kardinal Lehmann bekommen. Ein echter Gaumenschmaus - probieren Sie's aus!

Koch/Köchin: Eva Eppard

Für den Knet-Teig:

- 150 g Mehl
- 65 g Butter
- 65 g Zucker
- 1 Ei
- 1 TL Backpulver
- 1 Prise Salz

Für den Quark:

- 2-mal 500 g Quark (40 %)
- ¼ l süße Sahne
- 175 g Zucker
- 2 Vanilleschoten
- 1 Päckchen Vanille-Pudding
- 1 EL Mehl
- ½ Zitrone
- 5 Eier
- 125 g Butter

Zubereitung des Käsekuchens

Knet-Teig

Mehl mit Backpulver mischen. Die übrigen Zutaten in die Mitte geben und zu einem Knet-Teig verarbeiten. Eine Backform (Durchmesser mind. 30 cm) fetten und dann den Teig darin gleichmäßig verteilen.

Quark

Den Quark in ein sauberes Baumwolltuch geben, zusammenbinden und mindestens eine halbe Stunde abtropfen. Eier trennen und die Zitrone auspressen. Quark, Zucker, Vanille und Eigelb mit dem Mixer mischen. Zitronensaft unterrühren. Zerlassene Butter zugeben. Mehl und Puddingpulver daruntermischen. Eiweiß und Sahne schlagen und unterheben. Dann die Quarkmasse gleichmäßig auf dem Teig verteilen.

Backen

Bei Gas auf 1 bis 2 (kleine Flamme) zwei Stunden backen. Bei 150 Grad Umlaufhitze max. eine Stunde, bei Ober- und Unterhitze eine Stunde und 20 Minuten. Backofentür öffnen, eine Viertelstunde den Kuchen im Ofen abkühlen, dann eine Stunde nochmal in der Küche stehen lassen. Anschließend in den Kühlschrank - erst wenn er richtig durchgekühlt ist, aus der Form nehmen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

